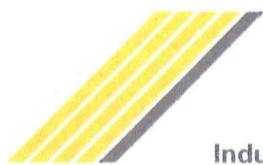




Botschaft zur Urnenabstimmung  
vom 28. November 1999  
über den

## Voranschlag 2000 der Industriellen Betriebe Aarau



Industrielle Betriebe Aarau

**IBA**

Beschluss des Einwohnerrates  
vom 25. Oktober 1999

## Das Wesentliche in Kürze

Am 23. August 1999 hat der Stadtrat die Botschaft betreffend «Rechtliche Verselbstständigung der Industriellen Betriebe Aarau» verabschiedet. Er beantragt dem Einwohnerrat die Überführung der Industriellen Betriebe Aarau (IBA) in privatrechtliche Aktiengesellschaften (Holdingstruktur). Falls der Einwohnerrat dem Antrag des Stadtrates zustimmen wird und die Stimmberechtigten das Geschäft ebenfalls gutheissen werden, ist die Umwandlung der bisherigen IBA in Aktiengesellschaften auf den 1. Juli 2000 vorgesehen.

Der Stadtrat hat – trotz der beabsichtigten Umwandlung der IBA – für diese als unselbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt den Voranschlag 2000 ausgearbeitet, der auf den gleichen Grundlagen wie das Budget 1999 basiert. Wird die Umwand-

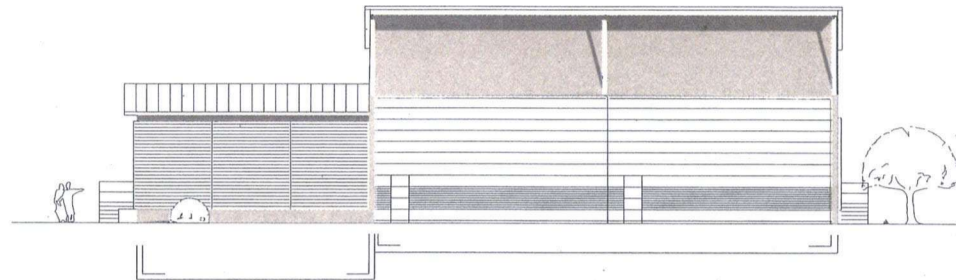
lung der IBA in privatrechtliche Aktiengesellschaften auf den 1. Juli 2000 Tatsache, dann werden die IBA einen Rechnungsabschluss auf den 30. Juni 2000 erstellen und ab diesem Datum nach privatrechtlich genehmigten Budgets arbeiten.

### Investitionen

Vor allem aufgrund des Neubaus Unterwerk Oberentfelden und der 110-kV-Anspeisung können die selbst erarbeiteten Mittel die Investitionen nicht decken. Die benötigten Mittel konnten aber durch entsprechende Überdeckung in den Vorjahren erarbeitet werden.

### Elektrizitätswerk

Im Jahre 2000 wird mit 8,6 Mio. Franken ein Hauptanteil der Totalkosten von 16 Mio. Franken des Neubaus Unterwerk Oberentfelden und der 110-kV-Anspeisung anfallen.



WESTFASSADE



NORDFASSADE

Investitionsprojekt Elektrizitätswerk: Im Jahr 2000 wird mit 8,6 Mio. Franken ein Hauptanteil der Totalkosten von 16 Mio. Franken des Neubaus Unterwerk Oberentfelden und der 110-kV-Anspeisung anfallen.

Beim Strom sind im Jahre 2000 die Weiterführung der Aktion «Komfotherm» (Förderung der Energie sparenden Wärmepumpe und die Instandstellung von Elektroheizungen) sowie weitere neue Kundenaktionen geplant.

### Gas- und Wasserwerk

Beim Gaswerk ist bei den Tarifkunden eine Anpassung der Tarifstruktur vorgesehen. Auch beim Gas sind verschiedene Kundenaktionen geplant.

Das Gaswerk plant, das Versorgungsgebiet weiter auszuweiten. Zusammen mit der angestrebten Verdichtung im bestehenden Netz ergeben sich dadurch zusätzliche Absatzmöglichkeiten.

Beim Wasserwerk sind keine Preisanpassungen vorgesehen.

### Erwerbszweige

Bei allen Erwerbszweigen werden für das Jahr 2000 positive Finanzergebnisse erwartet. Leider muss bei den Elektroinstallationen mit einem leicht negativen Betriebsergebnis gerechnet werden.

Der Stadtrat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Voranschlag 2000 der IBA mit einem konsolidierten Umsatz von 102,9 Millionen Franken und Investitionen von 23,7 Millionen Franken zuzustimmen.

Zusätzliche Informationen oder Einzelheiten können dem detaillierten Voranschlag entnommen werden. Dieser kann bei den IBA telefonisch (062 835 01 02) angefordert oder persönlich im Verwaltungsgebäude an der Oberen Vorstadt 37 oder bei der Stadtkanzlei im Rathaus bezogen werden.

# 1. Gesamtübersicht

## Konsolidierte Investitionen IBA

Die Investitionen in der Höhe von 23,7 Mio. Franken können durch die Abschreibungen von 11,1 Mio. Franken nicht gedeckt werden. Auch

zusammen mit den Reserveeinlagen von 3 Mio. Franken können die Investitionen nur noch zu 59% gedeckt werden. Weiter gebildete Rückstellungen bzw. deren Verzinsung sind zweckgebunden (z.B. für die Kraftwerkserneuerung).

	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Elektrizitätswerk	17 907 000	11 827 000	7 352 447.27
Gaswerk	2 742 000	3 607 000	2 117 235.10
Wasserwerk	1 186 000	886 000	426 513.63
Erwerbszweige	1 871 000	1 554 000	954 608.11
<b>Total Investitionen IBA</b>	<b>23 706 000</b>	<b>17 874 000</b>	<b>10 850 804.11</b>

## Konsolidierte Erfolgsrechnung IBA

Der Finanzertrag setzt sich aus der Dividendenausschüttung ATEL und Wertschriftenenerträgen zusammen. Durch höhere Wertschriftenbestände können gegenüber dem Voranschlag 1999 entsprechend höhere Wertschriftenenerträge erwartet werden. Die überdurchschnittliche Rendite des sehr guten Börsenjahres 1998 kann nicht erreicht werden.

Beim Personalaufwand wird mit einer um 1% höheren Lohnsumme gerechnet.

Der Finanzaufwand enthält Darlehenszinse, die Verzinsung der Rücklage für die

Kraftwerkserneuerung, Wertschriftenaufwände und eine Erhöhung der Kursschwankungsreserven für Wertschriften. Da die auslaufenden Darlehen nur teilweise erneuert oder günstiger abgelöst wurden, fallen tiefere Darlehenszinse an. Um 10% Rückstellungen für Kursschwankungsreserven auf Wertschriften zu erreichen, mussten 1998 noch 2,15 Mio. Franken gebildet werden. Im Voranschlag 2000 sind es noch 0,2 Mio. Franken.

Im ausserordentlichen Aufwand sind für die Kraftwerkserneuerung 7 Mio. Franken vorgesehen.

Gesamthaft betragen die Abgaben an die Einwohnergemeinde Aarau Fr. 3 159 900.-.

# 2. Elektrizitätswerk

## Investitionen

Neben den jährlich wiederkehrenden Aufwänden für den weiteren Ausbau und die Erneuerung der bestehenden Versorgungsanlagen sind die Investitionen in der Höhe von 17,9 Millionen Franken im Speziellen auf folgende Vorhaben zurückzuführen:

- Neubau Unterwerk Oberentfelden und 110-kV-Anspeisung
- Maschinenrevision im Kraftwerk
- Ablösung Software Energieverrechnung
- Neu- und Ersatzbeschaffung von Tarifapparaten

	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Kanalgebiet	260 000	350 000	347 275.60
Produktions- und Beschaffungsanlagen	1 835 000	1 667 000	922 706.72
Fernwirkanlagen	60 000	20 000	0.00
Transportanlagen	10 206 000	3 944 000	1 004 931.26
Verteilanlagen	3 632 000	4 514 000	3 908 253.11
Tarifapparate	0	575 000	382 163.43
Werkzeuge, Instrumente, Fahrzeuge	304 000	80 000	165 781.81
Informatik, Büroeinrichtungen	1 560 000	592 000	580 123.04
Projekte	50 000	85 000	41 212.30
<b>Total Investitionen EW</b>	<b>17 907 000</b>	<b>11 827 000</b>	<b>7 352 447.27</b>

## Erfolgsrechnung

Der budgetierte Stromertrag basiert auf einer angenommenen Energieabgabe von 429,6 Mio. Kilowattstunden (kWh). Im Vergleich zu 1998 entspricht dies einer Zunahme von rund 0,8%. Vor allem als Folge der Strompreissenkung 1999 liegen die Erträge unter denjenigen der Rechnung 1998.

Mit rund 3 Mio. Franken bildet der Beitrag der übrigen Geschäftsbereiche an die Verwaltungskosten EW den Hauptanteil der internen Erträge. Im übrigen betrieblichen Ertrag sind die Erträge des Messwesens für Leistungen an Dritte, Dienstleistungen für Gemeinden (Abrechnungen), verschiedene administrative Dienstleistungen sowie die Rückerstattungen von der Kundenaktion «Komfotherm» durch die Vorlieferanten der IBA enthalten.

Es wird ein Fremdenergiezukauf von 335,2 Mio. kWh angenommen. Im Vergleich zur Jahresrechnung 1998 entspricht dies einer mengenmässigen Zunahme von rund 0,6%. Die Eigenproduktion wurde mit 106,8 Mio. kWh gegenüber dem unterdurchschnittlichen Jahr 1998 um 2,8% höher geschätzt.

In den übrigen Verwaltungskosten sind unter anderem die Werbekosten, Beratungsaufwänden und Spesen enthalten. Grössere «ausserordentliche» Positionen sind die Aktion «Komfotherm» (Förderung der Energie sparenden Wärmepumpe und die Instandstellung von Elektroheizungen) mit Fr. 335 000.-, sonstige Kundenaktionen mit Fr. 230 000.- sowie Aufwänden bis zur Abstimmung für die Verselbständigung der IBA und Kooperationsprojekte mit Fr. 250 000.-.

ERTRAG	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Stromertrag	59 122 900	58 742 900	60 785 401.08
Ertrag Netzbau	1 531 000	1 560 000	2 826 394.00
Erlösminderungen	- 100 000	- 120 000	- 99 564.75
Aktivierung eigene Leistungen	1 945 800	2 219 400	2 002 475.36
Finanzertrag	6 249 600	5 417 400	6 279 616.09
Interne Erträge	3 478 200	3 420 300	3 354 761.91
Übriger betrieblicher Ertrag	575 400	718 900	622 131.37
Betriebsfremder Ertrag	0	0	47 305.86
Ausserordentlicher Ertrag			600 750.00
<b>Total Ertrag EW</b>	<b>72 802 900</b>	<b>71 958 900</b>	<b>76 419 270.92</b>

AUFWAND	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Strombezug von Dritten	28 791 000	28 568 000	28 701 902.25
Personalaufwand	12 332 300	12 566 300	12 058 183.27
Interne Leistungen	232 800	235 000	231 609.28
Material- und Sachaufwand	3 177 800	3 123 900	3 541 972.57
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3 503 400	3 232 600	2 855 899.77
Finanzaufwand	4 403 100	4 457 600	7 358 731.15
Abschreibungen	7 382 000	7 630 000	7 316 060.80
Abgaben, Steuern und Gebühren	4 997 500	7 147 600	5 037 097.75
Einlagen in Reserven	983 000	997 900	2 305 349.51
Betriebsfremder Aufwand	0	0	12 464.57
Ausserordentlicher Aufwand	7 000 000	4 000 000	7 000 000.00
<b>Total Aufwand EW</b>	<b>72 802 900</b>	<b>71 958 900</b>	<b>76 419 270.92</b>

## 3. Gaswerk

### Investitionen

Mit der Erschliessung neuer Absatzgebiete für Erdgas steht diese umweltfreundliche Energie weiteren Benutzerinnen und Benutzern zur

Verfügung. Die Erweiterung des Gasnetzes ist allerdings mit beträchtlichen Investitionen verbunden, deren Eigenwirtschaftlichkeit stets fallweise überprüft wird.

	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Produktions- und Beschaffungsanlagen	0	0	54 927.56
Speicheranlagen	0	20 000	0.00
Fernwirkanlagen	10 000	60 000	56 791.54
Transportanlagen	386 000	993 000	341 378.33
Verteilanlagen	2 276 000	2 405 000	1 570 679.28
Tarifapparate	0	83 000	54 458.39
Werkzeuge, Instrumente, Fahrzeuge	55 000	46 000	0.00
Informatik, Büroeinrichtungen	15 000	0	39 000.00
<b>Total Investitionen GW</b>	<b>2 742 000</b>	<b>3 607 000</b>	<b>2 117 235.10</b>

### Erfolgsrechnung

Es wird ein Gasabsatz von 396 Mio. kWh erwartet, was im Vergleich zum Absatz 1998 einer Zunahme von 4,5% entspricht. Allerdings wird der Gasabsatz sehr stark

durch die Witterung beeinflusst, was zu entsprechenden Absatzschwankungen führt. Die Höhe des Erlöses aus der Gasabgabe ist stark von der Entwicklung der Energiepreise auf dem internationalen Markt abhängig.

ERTRAG	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Gasertrag	13 590 000	13 810 000	13 455 169.00
Ertrag Anschlüsse und Installationen	550 000	330 000	529 416.79
Erlösminderungen	- 15 000	- 22 000	- 7 924.54
Aktivierung eigene Leistungen	378 200	448 700	375 489.84
Finanzertrag	55 000	70 100	72 124.05
Interne Erträge	577 700	572 600	519 306.67
Übriger betrieblicher Ertrag	0	0	8 314.93
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	100.00
<b>Total Ertrag GW</b>	<b>15 135 900</b>	<b>15 209 400</b>	<b>14 951 996.74</b>

AUFWAND	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Gasbezug von Dritten	7 922 600	8 573 400	8 289 296.25
Personalaufwand	1 739 300	1 611 600	1 539 288.60
Interne Leistungen	65 100	85 700	94 339.13
Material- und Sachaufwand	712 000	597 700	689 660.31
Anteil Verwaltung EW und Betriebsaufwand	1 305 200	1 230 100	1 169 598.60
Finanzaufwand	276 600	323 000	270 306.15
Abschreibungen	1 775 000	1 800 000	1 712 965.04
Abgaben, Steuern und Gebühren	151 400	141 400	142 997.11
Einlagen in Reserven	1 188 700	846 500	1 040 985.58
Betriebsfremder Aufwand	0	0	2 559.97
<b>Total Aufwand GW</b>	<b>15 135 900</b>	<b>15 209 400</b>	<b>14 951 996.74</b>

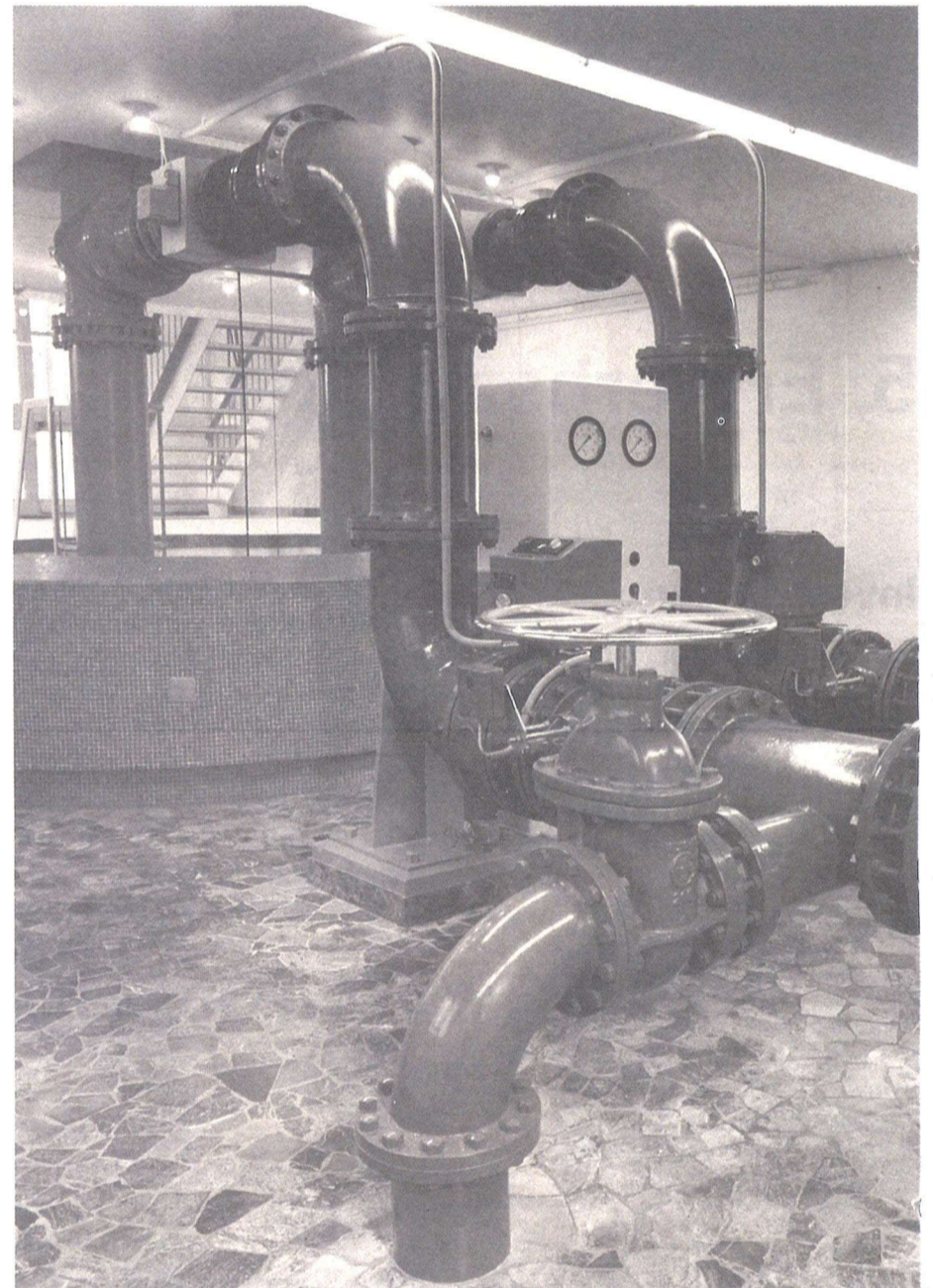
## 4. Wasserwerk

### Investitionen

Die Erneuerung der Trafostation, der Armaturen und Rohrleitungen sowie die Revision der Pumpen im Pumpwerk Rohr III belaufen sich bei Gesamtkosten von neu 680 000 Franken für das Jahr 2000 auf 425 000 Franken. Aufgrund des geänderten Detailprojektes ergeben sich

jährliche Einsparungen von zirka 35 000 Franken.

Bei den vorgesehenen Leitungsbauten handelt es sich um Erschliessungsleitungen, Um- und Neuverlegungen als Folge von Baumassnahmen sowie um Leitungssanierungen infolge Leckuntersuchungen und in Verbindung mit Strassenbauten.



Sanierung des Grundwasserpumpwerkes Rohr III: Im Jahr 2000 werden Trafostation, Armaturen und Rohrleitungen erneuert sowie gleichzeitig die Pumpen revidiert.

	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Produktions- und Beschaffungsanlagen	425 000	250 000	7 999.91
Fernwirkanlagen	28 000	38 000	0.00
Verteilanlagen	713 000	546 000	362 219.04
Tarifapparate	0	27 000	56 294.68
Grundstücke	20 000	25 000	0.00
<b>Total Investitionen WW</b>	<b>1 186 000</b>	<b>886 000</b>	<b>426 513.63</b>

### Erfolgsrechnung

Es wird gemäss der Entwicklung der Vorjahre mit einem leicht rückläufigen Wasserabsatz gerechnet.

Teilweise werden Abschreibungen auf Wiederbeschaffungswerten berücksichtigt. Die geplanten Investitionen von Fr. 1 186 000.- können durch die laufende Abschreibungen gedeckt werden.

ERTRAG	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Wasserertrag	3 334 000	3 372 000	3 344 374.05
Ertrag Anschlüsse und Installationen	273 000	295 000	270 424.12
Erlösminderungen	-5 000	-5 000	-3 507.15
Aktivierung eigene Leistungen	148 300	136 900	105 037.69
Interne Erträge	0	0	3 426.22
Übriger betrieblicher Ertrag	10 200	10 200	10 257.00
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	50.00
<b>Total Ertrag WW</b>	<b>3 760 500</b>	<b>3 809 100</b>	<b>3 730 061.93</b>

AUFWAND	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Wasserbezug von Dritten	20 000	20 000	20 154.36
Personalaufwand	187 600	180 500	218 867.99
Interne Leistungen	625 800	607 900	556 995.63
Material- und Sachaufwand	584 600	695 200	495 012.67
Anteil Verwaltung EW und Betriebsaufwand	796 000	764 300	756 225.85
Finanzaufwand	71 600	122 400	99 337.30
Abschreibungen	1 277 300	1 221 200	1 380 597.60
Abgaben, Steuern und Gebühren	197 600	197 600	197 123.13
Betriebsfremder Aufwand	0	0	5 747.40
<b>Total Aufwand WW</b>	<b>3 760 500</b>	<b>3 809 100</b>	<b>3 730 061.93</b>

## 5. Erwerbszweige

### Investitionen

Investitionen für ausserordentliche Vorhaben sind nicht geplant. Den grössten Investitionsanteil trägt der Bereich Liegenschaften, wo-

bei im Projekt Behmen II eine vertragliche Verpflichtung und alternative Nutzung geprüft wird, falls der Verkauf scheitert. Ferner ist die Sicherstellung von Parkplätzen integriert.

	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Liegenschaften	1 391 000	810 000	484 680.11
Grundstücke	40 000	170 000	2 076.12
Werkzeuge, Instrumente und Fahrzeuge	440 000	535 000	260 024.06
Informatik, Büroeinrichtungen	0	39 000	0
Projekte	0	0	207 827.82
<b>Total Investitionen EZ</b>	<b>1 871 000</b>	<b>1 554 000</b>	<b>954 608.11</b>

### Erfolgsrechnung

#### Elektroinstallationen

Im Neubaugeschäft und bei Grossprojekten ist die Auftragsbeschaffung nach wie vor schwierig und einem grossen Preisdruck ausgesetzt. Im Tätigkeitsgebiet der IBA wird vor allem aufgrund der fehlenden Grossprojekte immer noch ein rückläufiges Marktvolumen erwartet. Deshalb wurde gegenüber 1998 mit einem um 4,2% tieferen Umsatz gerechnet.

#### Servicebetriebe

Die Elektrizitätsversorger sind in Anbetracht der anstehenden Marktöffnung mit Investitionen und Unterhaltsaufwendungen momentan sehr zurückhaltend und schieben diese auf. Zudem

kann das auslaufende Geschäft mit PCB-haltigen Trafos im Jahre 2000 noch nicht durch andere Dienstleistungen kompensiert werden. Im Bereich Elektromotoren-Revisionen schrumpft der Markt durch stark billigere Neugeräte. Mit gezieltem Auf- und Ausbau von verschiedenen neuen Dienstleistungen wollen die Servicebetriebe dieser Entwicklung entgegentreten. Da dies aber entsprechend Zeit benötigt, wird gegenüber 1998 mit einem Umsatzrückgang von rund 8% gerechnet.

Vom erzielten Erfolg der Erwerbszweige (inkl. Liegenschaften) werden 50%, d.h. Fr. 793 900.-, an die Einwohnergemeinde Aarau ausgeschüttet.

ERTRAG	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Ertrag Elektroinstallationen	10 180 000	10 850 000	10 625 757.42
Ertrag Servicebetriebe	5 180 000	5 600 000	5 634 770.59
Ertrag Liegenschaften	2 261 400	2 239 900	2 330 691.52
Erlösminderungen	-64 000	-68 000	-71 480.91
Aktivierung eigene Leistungen	5 400	5 600	116 714.87
Finanzertrag	706 100	720 800	593 035.95
Interne Erträge	270 100	265 500	289 057.74
Übriger betrieblicher Ertrag	4 200	600	137 434.90
Betriebsfremder Ertrag	0	0	612 672.80
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	353 307.10
<b>Total Ertrag EZ</b>	<b>18 543 200</b>	<b>19 614 400</b>	<b>20 621 961.98</b>

AUFWAND	Voranschlag 2000	Voranschlag 1999	Rechnung 1998
Personalaufwand	7 849 300	8 146 300	7 971 261.81
Interne Leistungen	53 900	69 100	149 843.63
Material- und Sachaufwand	5 022 400	5 265 000	5 953 831.39
Anteil Verwaltung EW und Betriebsaufwand	2 760 500	2 615 600	2 567 641.74
Finanzaufwand	543 400	578 000	489 496.70
Abschreibungen	653 000	652 500	1 061 721.88
Abgaben, Steuern und Gebühren	866 600	1 177 400	923 469.15
Einlagen in Reserven	794 100	1 110 500	854 695.68
Betriebsfremder Aufwand	0	0	650 000.00
<b>Total Aufwand EZ</b>	<b>18 543 200</b>	<b>19 614 400</b>	<b>20 621 961.98</b>

## Empfehlung an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Einwohnerrat hat in seiner Sitzung vom 25. Oktober 1999 den Voranschlag 2000 der Industriellen Betriebe Aarau genehmigt.

Dieser Beschluss unterliegt gemäss § 4 lit. c der Gemeindeordnung vom 23. Juni 1980 dem obligatorischen Referendum. Der Stadtrat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Voranschlag 2000 der IBA gutzuheissen.

Im Namen des Stadtrates

Der Stadtammann:  
Dr. M. Guignard

Der Vize-Stadtschreiber:  
P. Woodtli